AMTSBLATT der Gemeinde ROSSAU

mit den Ortsteilen Greifendorf, Hermsdorf, Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Moosheim, Niederrossau, Oberrossau, Weinsdorf mit Liebenhain

Ausgabe 6/2018 6. Juni 2018

Seifersbacher Schützen- und Vereinsfest
22. bis 24. Juni 2018

Freitag

18°°- 24°° Uhr	Bieranstich im Festzelt 1. Treffen der Gemeindevereine

Sonnabend

11³° Uhr	Aufzug des Doppelköpfigen Reichsadlers
12°° Uhr	Essen aus der Gulaschkanone
12³° Uhr	Ermittlung des Schützenkönig 2018 mit historischen Armbrüsten
ab 14°° Uhr	Flohmarkt auf dem Veranstaltungsgelände
ca.16°° Uhr	Wettstreit der Vereine im Panzer ziehen um den Wanderpokal der Gemeinde Rossau
21°° Uhr	Lampionumzug mit anschließendem Lagerfeuer
Ab 20	Cocktailbar
20°°- 01°° Uhr	Tanz im Festzelt mit der „Krause Band“ Leipzig

Sonntag

11°° Uhr	Großer Festumzug
12°° Uhr	Essen aus der Gulaschkanone Frühschoppen begleitet von dem „Brass & Swing Orchester Ottendorf e.V.“
12³° Uhr	6. Seifersbacher Schützenstammtisch
14°° Uhr	„The Flying Notes“ der Musikschule Fröhlich
ab 14°° Uhr	Vorführung ländlicher Traditionen und Handwerk
ab 15³° Uhr	Auftritt Tanzstudio Mittweida, Rossauer Karnevalsclub e.V., 1. Kriebethaler Tanzsportverein
17°°- 22°° Uhr	Schützenball mit verschiedenen Einlagen unter anderem das Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal

An allen Tagen:

Schausteller; Freizeitfranz; Kinderspiele mit dem Sportverein Seifersbach; Hüpfburg;
Feldlager des Verbands Deutsche Reservisten BW e.V. Frankenberg

Essen und Getränke im Festzelt und im Zelt des Anglervereins;
Kaffeetafel im Heim für „Betreutes Wohnen“
Langos und die Fleischerei Mehnert
im Auftrag des SVS die Weinfreunde mit Pavillon

-Eintritt an allen Tagen frei-
Änderungen vorbehalten

ÖFFNUNGSZEITEN/RUFNUMMERN UND E-MAIL-ADRESSEN

Anschrift und Rufnummer der Gemeindeverwaltung

Hauptstraße 99, 09661 Rossau
Telefon: 03727 984150, Fax: 03727 984159

Internetadresse:

www.gemeinde-rossau.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rossau und des Einwohnermeldeamtes

Montag	9:00–11:30 Uhr
	13:00–15:30 Uhr
Dienstag	9:00–11:30 Uhr
	13:00–17:30 Uhr
Mittwoch	**geschlossen**
Donnerstag	9:00–11:30 Uhr
	13:00–17:30 Uhr
Freitag	9:00–11:30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	9:00-11:30 Uhr
	13:00–17:30 Uhr

E-Mail-Adressen:

Die zentrale E-Mail-Adresse
post@gemeinde-rossau.de
bleibt weiterhin bestehen.

Bürgermeister Herr Gottwald
dietmar.gottwald@gemeinde-rossau.de
Sekretariat Frau Burdack
karin.burdack@gemeinde-rossau.de
Kämmerei Frau Grünberg
evelin.gruenberg@gemeinde-rossau.de
Kasse u. Wohnungswesen Frau Müller
annett.mueller@gemeinde-rossau.de
Steueramt Frau Mothes
sabine.mothes@gemeinde-rossau.de
Einwohnermeldeamt Frau Hoyer
meldestelle@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Mucha
steve.mucha@gemeinde-rossau.de
Bauamt Herr Reinke
martin.reinke@gemeinde-rossau.de
Hauptamt Frau Frisch
ines.frisch@gemeinde-rossau.de
Gewerbe/Ordnungsamt
andre.singer@gemeinde-rossau.de
Öffentlichkeitsarbeit Frau Zweigelt
petra.zweigelt@gemeinde-rossau.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli ist am Freitag, 22.06.2018.
Erscheinungstermin: Mittwoch, 04.07.2018

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Wir gratulieren allen Jubilaren des Monats Juni / Juli recht herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute.

in Hermsdorf:

Frau Inge Müller	am 27.06.	zum 80. Geburtstag

in Niederrossau:

Frau Regina Ulbricht	am 29.06.	zum 85. Geburtstag
Herrn Roland Jentzsch	am 04.07.	zum 90. Geburtstag
Herrn Peter Eidner	am 07.07.	zum 80. Geburtstag

in Schönborn-Dreiwerden:

Frau Ingeburg Franze	am 15.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Karin Michael	am 03.07.	zum 70. Geburtstag

in Seifersbach:

Frau Heidemarie Hansel	am 17.06.	zum 75. Geburtstag
Herrn Gerd Imhof	am 23.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Reiner Schubert	am 04.07.	zum 70. Geburtstag
Frau Sieglinde Zettler	am 06.07.	zum 80. Geburtstag

Gratulation zu Jubiläen

Den **80. Geburtstag** feierte am 25.04.2018
Frau Hannelore Nerger
aus dem Ortsteil Schönborn-Dreiwerden. (o. Bild)

Den **80. Geburtstag** feierte am 03.05.2018
Frau Johanna Zwintzscher
aus dem Ortsteil Niederrossau.

Den **80. Geburtstag** feierte am 12.05.2018
Frau Margot Firl
aus dem Ortsteil Seifersbach.

Den **90. Geburtstag** feierte am 22.05.2018
Herr Karl Berndt
aus dem Ortsteil Schönborn-Dreiwerden.

Den **80. Geburtstag** beging am 25.05.2018
Frau Johanna Langheinrich
aus dem Ortsteil Schönborn-Dreiwerden.

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister, Dietmar Gottwald für den amtlichen Teil

GESAMTHERSTELLUNG: (Redaktion, Anzeigeneinkauf, Satz und Druck) **RIEDEL** – Verlag & Druck KG , Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876100, info@riedel-verlag.de,
Für den Inhalt haften die jeweiligen Autoren. verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 2016.
ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich,
Verbreitung: 1800 Exemplare;
Haushaltzahl: 1760
Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte.

GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN JUBILAREN

Das Fest der **„Diamantenen Hochzeit“** feierten am 26. April 2018 die Eheleute Johanna und Hans Zwintzscher aus dem Ortsteil Niederrossau.

Das Fest der **„Eisernen Hochzeit“** begingen am 24. Mai 2018 die Eheleute Gertraud und Günter Kühn aus dem Ortsteil Schönborn-Dreiwerden.

Bürgermeister Dietmar Gottwald überbrachte den Jubilaren beste Wünsche im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss Nr.: 09/2018 **Vorlage Nr.: 09/2018**
Der Gemeinderat Rossau beschließt, den Zuschlag der Bauleistung – Ersatzneubau Brücke über den Auenbach – Hauptstraße 88 – OT Niederrossau, an die Firma Baugeschäft Braune, OT Weinsdorf, Hauptstraße 12, 09661 Rossau, zum Preis von 117.947,72 Euro brutto zu erteilen.

Beschluss Nr.: 10/2018 **Vorlage Nr.: 10/2018**
Der Gemeinderat Rossau bestätigt den Abschluss eines Leasingvertrages zwischen dem Autohaus Auto Point Mittweida und der Gemeindeverwaltung Rossau über einen Skoda Fabia, mit einer monatlichen Leasingrate von 160,65 € und einer Laufzeit von 42 Monaten.

Einladung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die **45. öffentliche Gemeinderatssitzung Rossau findet im Monat Juni 2018**

am Montag, 18. Juni 2018, 19:00 Uhr,
im Ratssaal des ehemaligen Rathauses Seifersbach,
Schönborner Straße 1, OT Seifersbach, 09661 Rossau,

statt.

Die detaillierte Tagesordnung entnehmen Sie bitte an den ortsüblichen Bekanntmachungstafeln bzw. aus dem Internet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Änderungen vorbehalten!

Öffentliche Bekanntmachung

Die Schöffenvorschlagsliste für die Amtsperiode 2019 – 2023 liegt ab 07.06.2018 – 15.06.2018 für jedermann öffentlich zugänglich in der Gemeindeverwaltung Rossau im Sitzungszimmer zu den Öffnungszeiten aus.

Dietmar Gottwald
Bürgermeister

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindereinrichtungen nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Rossau für das Jahr 2017

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	787,57 €	368,34 €	212,64 €
erforderliche Sachkosten	201,23 €	94,11 €	54,33 €
erforderliche Personal- und Sachkosten	988,80 €	462,45 €	266,97 €

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78 €	177,78 €	118,52 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,00 €	95,00 €	55,00 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund*)	651,02 €	189,67 €	93,45 €

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.648,90 €
Zinsen	
Miete	491,32 €
Gesamt	5.140,22 €

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	43,66 €	20,42 €	11,79 €

* Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 Euro monatlich je 9-h-Kind und 3,99 Euro je 6-h-Kind.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT/AMTLICHE MITTEILUNGEN

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung Rossau ist zum 01.08.2018 die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Bauamt

mit einem wöchentlichen Stundenumfang von 35 Stunden neu zu besetzen.
Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe 6 des TVöD.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Baubegleitung und Überwachung kommunaler Bauvorhaben,
- Verwaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften,
- Erledigungen der anfallenden Aufgaben im Bauamt,
- Feuerwehrwesen,
- Verwaltung Kommunalwald,
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben,
- Vertretung Sachbearbeiter Straßenamt/ Bauamt

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Das Aufgabengebiet erfordert:

den erfolgreichen Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, Kommunalfachangestellte/r oder Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement bzw. oder eine vergleichbare Ausbildung

- nach Möglichkeit einschlägige Erfahrungen in der Kommunalverwaltung,
- anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit dem PC, insbesondere mit Office-Programmen
- eine sorgfältige, selbstständige, strukturierte Arbeitsweise und Serviceorientierung
- Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zu kooperativem Arbeitsstil sowie Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung
- uneingeschränkte Zuverlässigkeit, Loyalität, Vertrauenswürdigkeit und Diskretion.

Bei gleichen Voraussetzungen bzw. bei Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt in die engere Auswahl einbezogen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung bis zum 22.06.2018 per Post.

Gemeindeverwaltung Rossau
Herr Singer
Hauptstraße 99
09661 Rossau

Falls Sie noch Fragen haben, können Sie mich gern unter der Durchwahl 03727/984135 anrufen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf,
- Zeugnis/Urkunde des Berufsabschlusses,
- relevante Arbeitszeugnisse und
- Qualifikationsnachweise

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nur bei Einsendung eines frankierten Rückumschlages nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zurückgesandt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen einen sonnigen Juni.
Allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schuljahresabschluss und einen guten Start in die wohlverdienten Sommerferien.

Ihr Bürgermeister
Dietmar Gottwald

Ab Herbst 2018 vermietet die Gemeindeverwaltung im OT Niederrossau, Hauptstraße 145, EG links, eine **2-Raum-Wohnung** mit 47 qm, voll saniert. Interessenten melden sich bitte bei Frau Müller, Telefon: 03727/984151 oder per E-Mail: annett.mueller@gemeinde-rossau.de.

Presseinformation des ZWA Hainichen

Wir stellen um – die gesplittete Abwassergebühr Beginn der Befragung Mai 2018

Auf Grund der aktuellen Rechtslage zum Kommunalabgabengesetz im Freistaat Sachsen, sind die Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen verpflichtet, Abwasserentgelte nach Schmutz- und Niederschlagswasser getrennt zu veranlagen.
Durch die Umstellung des Entgeltmaßstabes wird das Entgeltaufkommen den neuen Kalkulationsergebnissen zugeordnet. Somit werden die Kosten auf einen Schmutz- und Niederschlagswasseranteil gesplittet.
Grundlage für die Niederschlagswasserentgelterhebung sind die versiegelten Grundstücksflächen von denen das Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wird. Bestehen Flächen aus versickerungsfähigem Material, werden nur prozentuale Anteile der Flächengröße berücksichtigt.
Die konkrete Höhe des künftigen Entgelt pro m² versiegelter Fläche kann erst berechnet werden, wenn Art und Größe aller in die Kanalisation entwässernden Flächen ermittelt worden sein. Danach wird die Kalkulation mit der Trennung nach Schmutz- und Niederschlagswasserentgelt erstellt. Alle Grundstückseigentümer erhalten nach Abschluss der Erfassung eine Auswertung zur Information. Die Umstellung des Entgeltmaßstabes erfolgt dabei nach derzeitiger Planung am 01.01.2019
Der ZWA Hainichen führt zur Erfassung der Dachflächen und versiegelten Flächen eine Befragung der Grundstückseigentümer durch. Die ersten Erfassungsbögen werden ab 07.05.2018 an die ersten Grundstückseigentümer versand. Insgesamt betrifft dies ca. 25.000 Grundstücke im Verbandsgebiet des ZWA Hainichen.
Jeder Eigentümer erhält einen Erfassungsbogen mit Übersichtskarte seines Grundstückes, auf der die Flächen, welche im Rahmen der Befliegung erfasst wurden, dargestellt sind.
Die Grundstückseigentümer werden gebeten die Daten zu prüfen und Angaben zur Art der Flächen und der jeweiligen Entwässerung dem ZWA mitzuteilen. Weitere Informationen können auch dem mit zugesandtem Hinweisblatt entnommen werden.
Der Erfassungsbogen ist unterschrieben zurück zusenden. Dafür ist ein Rückumschlag beigefügt, der zu Lasten des ZWA Hainichen geht.
Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der GUD, Gesellschaft für Umweltschutz-Dienste Dresden, als beauftragter Dienstleister während der nachfolgenden Öffnungszeiten im Kundencenter des ZWA Hainichen, Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09669 Hainichen den Grundstückseigentümern gern zur Verfügung und helfen bei der Ausfüllung der Bögen.

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 16:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen	
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr	13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr	

Sie können jedoch auch Ihre Fragen an der dafür extra eingerichteten Hotline stellen, die für Sie zur Verfügung steht

Tel. 0800 - 6737960 oder an nwe-team@zwa-mev.de.

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

N A C H R U F

Die Gemeinde Rossau trauert um

Herrn

Hartmut Krumbiegel

ehemaliger Ortschafts- und Gemeinderat

In seiner langjährigen Amtszeit als Ortschafts- und Gemeinderat setzte er sich mit viel Engagement für die Belange der Gemeinde Rossau ein.

Wir werden Herrn Krumbiegel stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Im Namen des Gemeinderates,
der Gemeindeverwaltung
Bürgermeister Dietmar Gottwald

Praktikantin Anna Hammer in der Gemeindeverwaltung begrüßt

Im Mai konnte Bürgermeister Dietmar Gottwald wieder eine Praktikantin aus dem Gemeindegebiet in der Gemeindeverwaltung begrüßen. Die Praktikantin Anna Hammer, wohnhaft im Ortsteil Niederrossau und Schülerin der 9. Klasse des Städtischen Gymnasiums Mittweida absolvierte ein 2-wöchiges Betriebspraktikum. In dieser Zeit wurden Anna in den verschiedenen Abteilungen die verwaltungstechnischen Angelegenheiten vermittelt. So erhielt sie erste Einblicke von den Tätigkeiten im Sekretariat, im Einwohnermeldeamt, in der Kämmerei und Kasse, im Bau- und Ordnungsamt sowie Steuern kennen. Sie unterstützte die Mitarbeiterin bei der Vorbereitung der Gemeinderatssitzung am 14. Mai 2018 im Feuerwehrgerätehaus im OT Moosheim, wo sie selbst daran teilnahm. Auch das umfangreiche Aufgabengebiet des Bürgermeisters lernte Anna kennen und besuchte, gemeinsam mit Herrn Gottwald und Herrn Reinke, die Bauberatung KITA-Neubau an der Hauptstraße in Niederrossau.
Noch bis 22. Juni 2018 absolviert der Praktikant Henry Gebauer im Wechsel in der Gemeindeverwaltung und im Bauhof seine Praktischen Tage im Unternehmen (PTU).
Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Praktikanten für ihre gute Mitarbeit und wünscht beiden auf diesem Weg weiterhin für ihre schulische und private Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

MITTEILUNGEN AUS DEM EINWOHNERMELDEAMT

Das Einwohnermeldeamt informiert

Die Urlaubszeit steht wieder vor der Tür. Da es immer wieder vorkommt, dass Urlaubsreisende erst kurz vor Abreise feststellen, dass ihre Personalausweise oder Reisepässe abgelaufen sind, möchte ich Sie daran erinnern, Ihre Personalausweise und Reisepässe rechtzeitig auf die Gültigkeit zu überprüfen. Bitte denken Sie auch daran, dass die Bearbeitungszeiten für eine Neubeantragung eines Reisepasses ca. 3 Wochen und beim Personalausweis 2 Wochen dauern. Damit Sie pünktlich zur Urlaubzeit im Besitz gültiger Dokumente sind, empfehle ich Ihnen die rechtzeitige Beantragung der Personalausweise und Reisepässe im Einwohnermeldeamt der Gemeinde Rossau zu den bekannten Öffnungszeiten.

Zur Beantragung eines Personalausweises bzw. Reisepasses bringen Sie bitte folgendes mit:

- ein biometrisches Lichtbild
- empfohlen wird, zum Abgleich der Daten bei der Beantragung die Geburts- oder Eheurkunde mitzubringen
- den bisherigen Personalausweis oder Reisepass
- die anfallende Gebühr bei Personalausweis:
  22,80 € bei Antragstellern unter 24 Jahren
  28,80 € bei Antragstellern ab 24 Jahren
  bei Reisepässen:
  37,50 € bei Antragstellern unter 24 Jahren
  60,00 € bei Antragstellern ab 24 Jahren

Der Antrag ist persönlich zu stellen!

Die Beantragung von Kinderreisepässen (Gültigkeit bis zum 12. Lebensjahr):

- bisheriger Kinderausweis, wenn vorhanden
- Geburtsurkunde
- ein biometrisches Passfoto (auch für Säuglinge)
- Zustimmungserklärung der Sorgeberechtigten
- Bearbeitungszeit kurzfristig durch das Einwohnermeldeamt
- zur Antragstellung muss das Kind mit anwesend sein

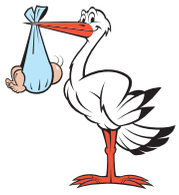
Gebühren:

- Neuausstellung 13,00 €
- Verlängerung (Kinderreisepass muss noch gültig sein) und Einbringen eines aktuellen Fotos 6,00 €

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen, gern auch telefonisch, zur Verfügung: Frau Hoyer: 03727/ 984156

Ihr Einwohnermeldeamt

Geboren würde



im OT Hermsdorf

am 10.05.2018
Mathilde Stirnnagel

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht der neuen Erdenbürgerin alles erdenklich Gute.

Amtsblatt online

Das Amtsblatt der Gemeinde Rossau kann auch im Internet unter

www.gemeinde-rossau.de

gelesen werden.

MITTEILUNGEN AUS DER KITA „SPATZENNEST“

Wir gestalten unsere Wand

Nachdem die Erzieherin mit ihren Kindern in der Spatzengruppe geredet hatte, wie sie denn die Wand in ihrem Gruppenzimmer verschönern könnten, wollten die Kinder ein Bild aus dem Märchen „Rapunzel“ an die Wand malen. Es kamen viele Vorschläge, die unser Praktikant Maximilian Jogsch dann in einer Skizze auf Papier brachte. In kleinen Gruppen wurde dann gemeinsam mit den Kindern das Bild an der Wand farblich gestaltet. Dabei hatten alle viel Spaß und das Ergebnis können Sie auf dem Foto sehen. Danke an alle, die mitgeholfen haben, den Kindern erlebnisreiche und schöne Stunden zu ermöglichen.

Es grüßen das Spatzenteam, die Praktikanten Susan, Maximilian und die „Kleinen Spatzen“

Anzeige(n)

MITTEILUNGEN AUS DER KITA „SPATZENNEST“

Aus dem Kindergarten „Rossauer Spatzennest“ berichtet!

Seit einiger Zeit arbeiten bei uns in der Einrichtung zwei Praktikanten, die nicht nur ihr Wissen bei der Arbeit mit Kindern festigen und erweitern wollen, sondern mit ihren Fähigkeiten und Kenntnissen eine Bereicherung für die Erzieherinnen und Kinder sind. So organisierte Praktikantin Susan Zöllner einen Aktivtag, bei dem sie einige ihrer Haustiere, wie zum Beispiel: Deutsche Pekingente, Ayam Chemani Küken, Chinesentauben, Lockentaube, Nackthalstaube, Legehenne, Zwerg Italiener und 4 Tage alte Legegänse mitbrachte sowie den Zuchtwart des Geflügelzüchtervereins RGZV Arnsdorf Herrn Karsten Kluge, in dem sie auch Mitglied und im Vorstand ist. Die Kinder konnten sich die Tiere betrachten, sie streicheln und füttern. Außerdem konnten sie ihr Wissen über diese Tiere festigen und erweitern.

Die „Kräuterfrau“ zu Besuch im „Spatzennest“

Am Montag, den 14.05.2018, besuchte uns Frau Künzel von der Kräuterschule aus Oederan. Mit Frau Künzel bereiteten die Kinder eine Gänseblümchensalbe zu. Im Vorfeld hatten die Kinder sehr viele Gänseblümchen gesammelt und getrocknet. Eine Woche vor dem Besuch setzten die Kinder mit den Erzieherinnen einen Aufguss aus nativem Olivenöl und den getrockneten Gänseblümchen an. Am 14.05.2018 wurde der Aufguss erhitzt und Bienenwachs dazu gegeben. Fertig war die Salbe, diese kam in kleine Cremedosen und musste abkühlen. Jedes Kind bekam eine Salbe. Die Wartezeit verkürzte Frau Künzel mit Kräutermemory und einem kleinen Gedicht. Die Kinder erlebten, welche Kräuter auf der Wiese vorkommen und wie sie verwendet werden können. Ein tolles Erlebnis für die Kinder.

MITTEILUNGEN AUS DEM HORT SEIFERSBACH

Herzliche Einladung zum Hortfest 2018 in den Hort der Grundschule Seifersbach am Freitag, den 15.06.2018, 17:00 bis 21:00 Uhr.

Es ist wieder soweit: Wir dürfen mit unserer 4. Klasse das Ende eines gemeinsamen Lebensabschnittes feiern. Eine herzliche Einladung ergeht hiermit an alle jetzigen, ehemaligen und zukünftigen Hortkinder samt deren Eltern, Großeltern, Geschwisterkindern, Lehrer, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und Gemeinderäte. Es wird die Party Band „Lattentatra“ spielen und die Kinder des Hortes haben ein kleines buntes Programm vorbereitet. Für Verpflegung ist gesorgt und nun benötigen wir gutes Wetter und Ihren Besuch, damit das Fest gelingen kann. Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch! Es grüßt Sie herzlichst im Namen der Kinder und der Mitarbeiterschaft des Hortes

Ihr Michael Schott, Einrichtungsleiter

Die Kinder des Hortes sagen Danke!

Liebe Frau Nikolei,

herzlichen Dank für das Indianerspielzeug, das Sie uns geschenkt haben. Wir haben uns sehr gefreut und spielen nun sehr gern damit.
Es grüßen Sie herzlich die Kinder und Erzieher des Hortes der Gemeinde Rossau!

Jonas, Ben, Felix, John und Elias von der 1. Klasse nahmen gleich das neue Spielzeug in Beschlag.

MITTEILUNGEN AUS DER GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 in der Grundschule Seifersbach

Die Anmeldung der Schulanfänger 2019/2020 für den Schulbezirk der Gemeinde Rossau- Grundschule Seifersbach – mit den Ortsteilen Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach, Weinsdorf mit Liebenhain, Hermsdorf und Niederrossau erfolgt im August 2018.

- Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres (2019) das sechste Lebensjahr vollenden.
- Kinder, welche das sechste Lebensjahr bis 30. September 2019 vollenden, werden schulpflichtig, wenn die Eltern ihr Kind anmelden.
- Die Kinder, die später das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn dies die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes zulässt.

Die Anmeldung erfolgt in der Grundschule Seifersbach, im Sekretariat, an folgenden Tagen:

Mittwoch, dem 15.08.2018, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag, dem 16.08.2018, 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde des Kindes und bei getrennt lebenden Eltern, die Einverständniserklärung des 2. Elternteils mit. Weiterhin wird bei alleinigen Erziehungsberechtigten eine Negativbescheinigung vom Jugendamt benötigt.

Sollten Sie die angegebenen Termine nicht einhalten können, informieren Sie uns bitte rechtzeitig unter Tel.: 03727 9793574 oder per E-Mail: grundschule-seifersbach@t-online.de

Schulleitung
Grundschule Seifersbach

MITTEILUNGEN AUS DER GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

Projekttag „Kleine Baumeister“ in der Klasse 2

Gespannt warteten wir auf unseren Projekttag, denn wir hatten in unseren Baumeisterkisten einiges gesammelt. Zuerst erzählten wir, ob wir in einer Wohnung, einem Mehrfamilienhaus oder einem Eigenheim wohnen.

Wie entstand denn nun ein Dorf?
Früher war überall Wald. Wir erfuhren, dass sich die Menschen in der Nähe eines Flusses ansiedelten und die ersten Häuser bauten. Die Menschen übernahmen verschiedene Aufgaben und bald gab es z.B. einen Schmied oder Stellmacher. Später wurde das Land in Felder aufgeteilt und es entstanden nach und nach Bauernhöfe. Mit Hilfe eines leeren Lageplanes und kleinen Holzhäusern entstand ein Dorf. Wir erfuhren etwas über historische Dorfformen, verschiedene Dachformen und verwendetes Baumaterial. Um die Arbeit früher zu erleichtern, nutzten die Menschen auch die Tiere und das Wasser. Dann wurde es interessant. Wir bauten das Modell eines Dreiseitenhofes auf.

Nach der Frühstückspause bastelte jeder sein Leporello „Unser neues Haus“. Anschließend schauten wir in jede Baumeisterkiste, was von zu Hause mitgebracht wurde: Lehm, Sand, Steine, Holz, Stroh, Moos, Schiefer u.a.
Danach konnte jeder von uns einen kleinen Ziegel selbst herstellen.
Nach der Mittagspause ging es zur Tischlerei Hahn in Seifersbach. Dort wurde uns der Maschinenraum gezeigt und anschließend durften wir selbst „handwerkeln“. Jeder von uns baute aus Holz ein „Mini-Insektenhotel“. Wir bohrten, schliffen und nagelten.
Zurück in der Schule gab es noch eine kleine Überraschung. Alle erhielten ihr „Baumeister-Diplom“.
Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Tzschoppe und Frau Helbig von der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen, Herrn Dittrich vom Architektenbüro Dittrich & Kretzer und natürlich bei der Tischlerei Hahn für den tollen Tag bedanken.

Klasse 2 und Frau Krumbiegel von der GS Seifersbach

Anzeige(n)

MITTEILUNGEN AUS DER GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

Kleine Baumeister in Seifersbach lernen ihr Nest kennen

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen brachte Grundschülern der zweiten Klasse die regionaltypische Baukultur mit einem Pilotprojekt nah. Für alle Beteiligten war der Projekttag ein voller Erfolg, der fortgesetzt werden soll.

Eppendorf: In Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Mittelsachsen und den LEADER-Managements initiierte die Nestbau-Zentrale ein Pilotprojekt für Grundschulen in Mittelsachsen. Ziel ist es, schon den jungen Landkreisbewohnern Wissen zur regionaltypischen Bauweise und Entstehung dörflicher Strukturen sowie traditionellem Handwerk zu vermitteln.
Unter dem Namen „kleine Baumeister“ fand am 24. April der spannende Projekttag für die zweite Klasse der Grundschule in Seifersbach bei Rossau statt. Geboten wurde ein abwechslungsreiches Programm, in welchem Architekt und Tischler kindgerecht ihr Wissen weitergaben. Nestbau-Koordinatorin Josefine Tzschoppe führte durch das Programm.
Die Kinder lernten am Vormittag zunächst, wie ein Dorf entsteht und wie traditionelle Häuser und Höfe gebaut wurden. Alle Kinder hatten im Vorfeld fleißig natürliche Baumaterialien gesammelt und zum Projekttag gelernt, wofür diese verwendet werden. Da die Schüler gerne mit anpacken, konnten echte Lehmziegel im Kleinformat hergestellt werden. „Die Ziegel sowie ein detailliertes Modell eines Dreiseithofes zum Auf- und Abbauen verbleiben in der Schule und können auch zukünftig für den Unterricht genutzt werden. So wirkt unser Projekttag nicht nur langfristig, sondern auch nachhaltig.“ erläutert Josefine Tzschoppe.
Nach dem Mittagessen ging es dann an die frische Luft. Auf dem Weg zur ortsansässigen Tischlerei Hahn trugen die Schüler stolz ihre gelben Bauhelme. In der Werkstatt erhielten die Kinder einen Einblick in die Arbeitsgeräte und Maschinen der Tischlerei und durften dann selbst aktiv werden. Jedes Kind konnte sich mit Hilfe des Tischlermeisters Herrn Hahn und seinem Gesellen ein kleines Insektenhotel bauen. Dazu wurde das Holz geschliffen, Löcher gebohrt und ein kleines Dach aufgeschraubt. Auf dem Rückweg planten die Kinder schon, wie sie das Minimodell dann gestalten wollen. Zurück im Klassenzimmer gab es von der Nestbau-Zentrale zum Tagesabschluss noch ein kleines Geschenk sowie ein Baumeister-Diplom für die 22 „kleinen mittelsächsischen Baumeister“.
Neben der Grundschule Seifersbach nahmen drei weitere Grundschulen in Mittelsachsen am Projekt der „kleinen Baumeister“ teil. Die Initiative möchte damit einen Beitrag zur Stärkung der Identität leisten und so das Wurzeln schlagen im Landkreis erleichtern. Zur Nachhaltigkeit des Projekts trägt auch bei, dass es im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll. Interessierte Grundschulen des Landkreises können sich dafür mit der Nestbau-Zentrale in Verbindung setzen. „Wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder mit kleinen Baumeistern lernen können, wie in Mittelsachsen gebaut wurde und gebaut wird. Vorher bereiten wir jedoch noch unsere Veranstaltungsreihe zum „ländlichen Bauen“ im Spätsommer oder Herbst vor. Für alle Nestbauer in Mittelsachsen, die gerade eine Immobilie sanieren oder noch nach passenden Anreizen zum Bauen suchen“, blickt Projektleiterin Anja Helbig optimistisch voraus. Alle Infos zur Nestbau-Zentrale gibt es im Internet unter www.nestbau-mittelsachsen.de.

Die Nestbau-Zentrale ist ein Modellprojekt des Landkreises Mittelsachsen im Rahmen des Bundeswettbewerbs Land(auf)Schwung und über folgenden Kontakt erreichbar:
Rosa-Luxemburg-Straße 1, 04720 Döbeln
Telefon: 03431 / 70 571 58
E-Mail: info@nestbau-mittelsachsen.de
Internet: www.nestbau-mittelsachsen.de

Fotos & Text: Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Beim Herstellen der Lehmziegel im Kleinformat herrschte großes Gedränge an den Tischen. Jeder Schüler konnte einige kleine Ziegel herstellen, die zum Trocknen zwei Tage später noch mehrfach gewendet werden mussten.

Gespannt schauen die Kinder zu, wie Tischlermeister Hahn dem kleinen Insektenhotel den letzten Schliff verleiht. Alle Schüler haben beim Bauen fleißig gebohrt, geschliffen und geschraubt und konnten zur Belohnung ihr eigenes Insektenhotel mit nach Hause nehmen.

ANZEIGEN

MITTEILUNGEN AUS DER GRUNDSCHULE SEIFERSBACH

Der Wald ruft!

Am 30. April 2018 wanderten die Schüler der Klasse 4a der Grundschule Seifersbach in den Rossauer Wald.
Dort spielten wir viele lustige Spiele und trafen Herrn Imhof. Als Jäger konnte er uns vieles über die Tiere und den Wald erzählen. Außerdem hatte er seinen Jagdhund dabei.
Er zeigte uns viele Tiere, wie zum Beispiel Hirsch, Reh, Wildschwein, Mufflon und Fuchs und erklärte uns etwas aus dem Jagdleben. Danach schossen wir mit einem echten Luftgewehr auf Zielscheiben. Es folgte eine kleine Siegerehrung, in der bei den Mädchen Anouk Nitzsche mit 46 Punkten siegte. Bei den Jungen wiederum gewann mit 42 Punkten Ramón Lippmann. Anschließend grillten wir noch Bockwürste und Wiener. Dazu gab es frische Brötchen vom Bäcker. Nachdem sich alle satt gegessen hatten, machten wir uns auf den Rückweg. Es war ein lustiger Wandertag und wir haben viel über den Wald gelernt.

Von Helene und Nadine (Klasse 4a)

MITTEILUNGEN AUS DER GRUNDSCHULE GRÜNLICHTENBERG

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/2020 in der Grundschule Grünlichtenberg

Liebe Eltern,

für den Schulbezirk der Gemeinde Kriebstein mit den Orten Grünlichtenberg, Reichenbach, Höckendorf, Erlebach, Ehrenberg, Kriebethal, Kriebstein, Höfchen sowie Greifendorf, Moosheim und Oberrossau erfolgt die Anmeldung der Schulanfänger 2019/2020

am Dienstag, 14.08.18 und am Mittwoch, 15.08.18
in der Zeit von 8:00 – 11:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
in der Grundschule Grünlichtenberg (Sekretariat, 1. Etage).

- Die Kinder, die bis zum 30. Juni 2019 das 6. Lebensjahr vollenden, werden schulpflichtig.
- Die Kinder, die bis zum 30. September 2019 das 6. Lebensjahr vollenden, werden schulpflichtig, wenn die Eltern ihr Kind anmelden.
- Die Kinder, die später das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, wenn dies die geistige und körperliche Entwicklung des Kindes zulassen.

Die Frist für Anträge auf Ausnahme vom Schulbezirk ist der 15. Februar 2019.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung Ihres Kindes die Geburtsurkunde mit. Weiterhin wird bei alleinig Erziehungsberechtigten eine Negativbescheinigung vom Jugendamt benötigt.

Die Termine für die Schuluntersuchung und das Aufnahmegespräch werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Sollten Sie die angegebenen Termine nicht einhalten können, informieren Sie uns bitte rechtzeitig.

Mit freundlichen Grüßen
Schlieder
Schulleiterin

Anzeige(n)

Dankanzeigen
in Ihrem Amtsblatt
Telefon: (037208) 876-211
Fax: (037208) 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de
ab 25 € brutto s/w

MITTEILUNGEN AUS DER FRIEDRICH-GOTTLOB-KELLER-OBERSCHULE

Neunte Klassen der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule besuchten am 19. und 20. April Weimar und ehemaliges Konzentrationslager Buchenwald

Einen festen Bestandteil im Kalender der Hainichener Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule hat der alljährliche zweitägige Ausflug nach Weimar und ins frühere Konzentrationslager Buchenwald. Organisiert wurde die Fahrt durch die Lehrer Hans-Jörg Wohllebe, Karin Reichert, Petra Kürschner und Sebastian Löps.

Begleitet wurde die Gruppe von den Klassenleitern der drei 9. Klassen: Zufälligerweise waren dies in diesem Jahr mit Hans-Jörg Wohllebe und Petra Kürschner zwei Lehrer, die ohnehin alljährlich in Weimar mit dabei sind. Als weitere Klassenleiterin fuhr Petra Frenzel mit nach Thüringen.

Auch dieses Jahr begleitete ich die Schüler und Lehrer in die Jugendherberge Germania. Einerseits um die Verbundenheit des Schulträgers mit der Bildungseinrichtung zu unterstreichen, andererseits aber auch um den Schülerinnen und Schülern beim Besuch von Buchenwald zu verdeutlichen, wie wichtig es ist, dieses dunkle Kapitel deutscher Geschichte nicht aus dem Gedächtnis zu verlieren und um, gerade in der heutige Zeit, die Demokratie zu verteidigen und zu schätzen. Die Exkursion stand unter dem Motto „Kultur und Barbarei“.

Am 19. April schaute man sich an einem Frühlingstag, wie aus dem Bilderbuch, in Weimar um. Die Schüler besuchten das von Anna Amalia gegründete Wittumspalais sowie Goethes Gartenhaus im Park an der Ilm. Interessante Erläuterungen von Stadtführern über wichtige Personen, die in Weimar gelebt haben, rundeten das Besuchsprogramm ab. Neben Goethe und Schiller waren das auch Herder und Wieland.

Am Abend schaute man sich im Kino „Mon Ami“ den Film „BenX“ an, der die Geschichte eines jugendlichen Außenseiters erzählt, der unter dem Asperger Syndrom leidet und kurz vor dem Selbstmord steht. Er flüchtet sich regelmäßig ins Online Rollenspiel „Archlord“ in welchem er als Ben X ein Held auf Level 80 ist. Er vermischt seine reale Welt mit der Welt des Online-Spiels, wird aber dabei ständig von seinen Mitschülern gemobbt.

Am nächsten Tag brach die Gruppe zeitig auf den nahen Ettersberg auf, um das ehemalige Konzentrationslager Buchenwald zu besuchen. Während des 3. Reichs waren dort zahlreiche Juden und Gegner der Nationalsozialisten interniert. Aber auch nach dem 2. Weltkrieg ging von Buchenwald noch viele Jahre Schrecken aus, als durch die sowjetische Besatzungsmacht oft willkürlich Menschen interniert und misshandelt wurden.

Gemeinsam mit Hans-Jörg Wohllebe legte ich an der Gedenkplatte auf dem KZ-Areal ein Gesteck mit einer Schleife „Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Hainichen und Bürgermeister der Stadt Hainichen“ nieder. Bei der Führung über das Areal des KZs wurde den Schülern eindringlich geschildert, wozu Menschen vor wenigen Jahrzehnten imstande waren. Die Schülerinnen und Schüler waren sichtlich berührt von den Berichten, was sich einst in Buchenwald zugetragen hat.

Dieter Greysinger

MITTEILUNGEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ROSSAU

Brand am Waldrand

Am Dienstag, den 8.5.2018, wurden die Ortsfeuerwehren Rossau und Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach unter dem Stichwort "Mittelbrand - Waldbrand?" an den Lindenweg im Ortsteil Schönborn-Dreiwerden alarmiert. Anwohner hatten ein Feuer im Unterholz des angrenzenden Waldes entdeckt und mit der Brandbekämpfung mittels eines Gartenschlauches begonnen. Die Einsatzkräfte übernahmen dann die Restablöschung mit Hilfe der Schnellangriffseinrichtung des Löschgruppenfahrzeuges.
Wie Hinweise der Nachbarn ergaben, hatten an dieser Stelle am Vorabend mehrere Personen gegrillt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die noch heiße Asche anschließend einfach in das Unterholz geschüttet wurde. Solch ein Verhalten ist unverantwortlich, weswegen die Polizei hinzugezogen wurde, um die Verursacher zu ermitteln.
Im Einsatz waren 16 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und die Polizei. Außerdem war eine Vertreterin der Hausverwaltung vor Ort.
Wir appellieren an dieser Stelle noch einmal an die Vernunft der Bürger, in Bezug auf den Umgang mit offenem Feuer. Löschen Sie nach dem Grillen die heiße Asche ab und belassen Sie diese im Grill bzw. geben Sie diese zum Abkühlen in einen Metalleimer. Später kann sie dann ordnungsgemäß entsorgt werden. Nur so können Brände verhindert werden.
Danke.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

Restablöschung

Einsatzstelle

Einsatzgeschehen: Verkehrsunfall

Am Montag, den 07.05.2018, 14:10 Uhr, wurde die Ortsfeuerwehr Rossau unter dem Alarmstichwort „Ölspur-klein, 2x Pkw frontal“ auf die Staatsstraße 201 nach Oberrossau alarmiert. Ein Fahrzeug des Bauhofes der Gemeinde war auf der S 201 Richtung Hainichen während eines Abbiegevorganges überholt und gerammt worden. Das führte dazu, dass es sich nach einigen Metern schließlich auf die Seite stürzte. Beide Fahrer konnten die Fahrzeuge selbstständig verlassen, wurden vor Ort vom Rettungsdienst betreut und vorsorglich zur Untersuchung in das nächstgelegene Krankenhaus gebracht. Durch die Kameradinnen und Kameraden der FF Rossau wurde die Unfallstelle gesichert und aus dem Multicar auslaufende Betriebsmittel abgebunden und aufgefangen. Nach einer ersten Unfallaufnahme durch die Polizei, die auf Grund eines nur wenige hundert Meter entfernten Motorradunfalles bereits in der Nähe war, konnte das Bauhoffahrzeug wieder aufgerichtet werden. Eine Spezialfirma übernahm schließlich die fachgerechte Entfernung der ausgetretenen Betriebsstoffe. Im Einsatz waren neun Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Rossau, Rettungsdienst, Polizei sowie der Bauhof der Gemeinde. Die Einsatzzeit betrug rund eine Stunde.

Steve Mucha, Gemeindewehrleiter

11 Jahre Jugendfeuerwehr Rossau

Am 01.01.2007 wurde in Rossau die Jugendfeuerwehr gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums findet dieses Jahr am 09.06.2018 der Kreiswettkampf Teil 1, des Regionalbereichs Mittweida, bei uns statt. Dies ist ein Wandertag mit Stationsbetrieb, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihr Können rund um die Feuerwehr an 8 Stationen zeigen müssen.
Am 26.05.2018 fand der 1. Kreisausscheid in der Disziplin Gruppenstafette statt.
35 Mannschaften aus 20 Jugendfeuerwehren unseres Kreises hatten dabei die Chance, sich für die Landesmeisterschaft der Jugendfeuerwehr Sachsen am 22.-24.06.2018 in Torgau zu qualifizieren.
Bei der Gruppenstafette geht es darum, dass eine Mannschaft mit 6 Läufern auf Zeit verschiedene Aufgaben erledigen muss. Dabei müssen 2 Schläuche ausgelegt und an einen Verteiler bzw. ein Strahlrohr gekuppelt, 3 Feuerwehrknoten gebunden und 3 Dosen von einer Zielvorrichtung runtergespritzt werden.
Nachdem alle Mannschaften gegen 09:45 Uhr durch den Kreisjugendfeuerwehrwart (Roy Schlesinger), den Verbandsvorsitzenden (Michael Tatz), Gemeindewehrleiter (Mario Stiller) und den Bürgermeister (Rico Gerhardt) begrüßt und mit den Mannschaftsleitern der Ablauf besprochen wurde, konnte 10:15 Uhr mit dem Wettbewerb begonnen werden.
Die Freiwillige Feuerwehr Bräunsdorf hatte 4 Wettbewerbsbahnen vorbereitet. Jede Jugendfeuerwehr hatte 2 Wertungsläufe, die auf unterschiedlichen Bahnen absolviert wurden. Wir starteten mit 2 Mannschaften in zwei Altersklassen. Die Kleineren in der Wertungsgruppe 1 (8-10 Jahren) erreichten den 3. Platz mit einem Pokal. In der Altersklasse 2 (Jungen 11-14 Jahren mit 15 Mannschaften) sind wir auf den 12. Platz gelandet.

Marcel Fritzsche, Jugendfeuerwehrwart Rossau

VEREINSMITTEILUNGEN

Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.

Das Seifersbacher Schützen- und Vereinsfest

Schnappschüsse aus 2017

Vom **22. Juni bis 24. Juni 2018** findet es wieder statt – das **Seiferbacher Schützen- und Vereinsfest.** Seit mehreren Jahrzehnten wird es am letzten vollen Juniwochenende auf der Festwiese in Seifersbach gefeiert. Das Schützen- und Vereinsfest geht hervor aus alten Traditionen sächsischer Schützenfeste mit dem sogenannten „Vogelschuss“ und aus dem „Seifersbacher Bauernmarkt“ aus den Achtzigerjahren des vorigen Jahrhunderts. Es ist heute das größte Volksfest in der Gemeinde Rossau mit ca. 2.000 Besuchern an dem Festwochenende.

War zum Bauernmarkt die heimliche Attraktion die Händler bis hin zu Soldaten der Sowjetarmee, die zum Teil die sogenannte „Bückware“ anboten (die Jüngeren unter Euch können sich den Begriff von ehemaligen DDR-Bürgern erklären lassen), wird das heutige Fest von den teilnehmenden Vereinen deren Angebote und Darbietungen geprägt.

Höhepunkte sind auch in diesem Jahr der „Vogelschuss“ mit historischen Armbrüsten zur Ermittlung des Schützenkönigs 2018, der „Große Festumzug“ mit Frühschoppen und Blasmusik, der Laternen- und Fackelumzug mit großem Lagerfeuer sowie die Darbietungen der Vereine. Hierzu gehören unter anderem die Kaninchenzüchter mit ihrer Jungtierschau, die Frauen des Seifersbacher Sportvereins mit ihrem Kinderfest, der Anglerverein mit dem Angebot von Fischspezialitäten aus (selbstgeangeltem?) Fisch. Alles soll und kann hier nicht aufgezählt werden, kommt zum Fest und schaut Euch das selbst an. Im Festzelt ist Sonnabend Tanz mit der „Krause Band“ aus Leipzig. Am Sonntag ist der Schützenball mit der Krönung des neuen Schützenkönigs und mehreren Attraktionen, z.B. der Auftritt des Fanfaren- und Trompetencorps Zschopautal.

Wer das Fest kennt, wird sicher wiederkommen und wer es nicht kennt, sollte sich den Termin notieren. Es lohnt sich allemal.

Also dann bis zum Schützen- und Vereinsfest in Seifersbach vom 22.06. bis 24.06.2018.

Immaterielles Kulturerbe
Wissen. Können. Weitergeben.

Schützenverein 1809 Seifersbach e.V. Am Wald, OT Seifersbach in 09661 Rossau
Mitglied im Deutschen Schützenbund, Sächsischen Schützenbund und Sportschützenkreis III, sowie im Landessportbund Sachsen.

Dieffau

2. Panzerziehen

Um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Gemeinde Rossau

Veranstalter:	*Schützenverein 1809 Seifersbach e.V., der Bürgermeister der Gemeinde Rossau und die Patenkompanie aus Frankenberg*
Ausrichter:	*Schützenverein 1809 Seifersbach e.V., der Bürgermeister der Gemeinde Rossau und die Patenkompanie aus Frankenberg*
Ort:	*Festplatz Frankenberger Landstraße im OT Seifersbach*
Datum / Zeit:	*23. Juni 2018 ab ca. 16.30 Uhr (nach dem Vogelschuss)*
Teilnehmer:	*Vereine der Gemeinde Rossau und die Patenkompanie + DRK*
Disziplin:	*Panzerziehen mit 8 Personen auf Zeit und einer Stecke von 22,22 Meter*
Regelwerk:	*diese Ausschreibung*
Ehrung:	*Platz 1 – Wanderpokal + Urkunde / Plätze 2-3 Urkunde*
Startgeld:	*Entfällt*
Protest:	*bis 20 min. nach Veröffentlichung der Ergebnisse, Protestgebühr 25 €.*
Anmeldeschluss:	*17.06.2018 unter „doctore1809@gmail.com“*

Parkplätze und Imbiss gewährleistet.

Veranstalter und Ausrichter behalten sich Änderungen vor - Seifersbach, 2018

Vereinsanschrift
Schützenverein 1809 Seifersbach e.V.
Andreas Nosicka
Tannberger Hauptst. 12
09648 Mittweida / Tannberg
Tel.: 03727/92362

Vereinsregister Chemnitz
VR40054

Steuernummer
222/142/02518

Bankverbindung
Postbank Berlin
BIC: PBNKDEFF
IBAN:DE85 1001 0010 0091 6711 03

Vorstand
Vorsitzender Andreas Nosicka
Stellvertreter Marko Sachse
Schatzmeister Thomas Kuhn

VEREINSMITTEILUNGEN

Seniorenverein Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Liebe Mitglieder und Freunde,

am Mittwoch, dem 16. Mai 2018 waren 46 Teilnehmer nach Thüringen in die Wartburgstadt Eisenach unterwegs. Unsere Fahrt führte uns auf der Autobahn A4 über das Hermsdorfer Kreuz Richtung Eisenach. Mit einem Pendelbus wurden wir zur Wartburg hochgefahren, wo 11:10 Uhr unsere angemeldete Führung begann. Bei dem 1,5 stündigen Rundgang durch die Burg wurden wir über die Entstehung und Geschichte informiert. Die Burg wurde um 1070 erbaut. Im 12. Jahrhundert wurde es der Wohnsitz der bekannten heiligen Elisabeth. Hier übersetzte Luther im 15. Jahrhundert das Neue Testament. Weiterhin konnten wir uns in den verschiedenen Etagen die Räumlichkeiten sowie Kostbarkeiten und Einrichtungen anschauen. Besonders beeindruckte uns der große Festsaal der Wartburg mit seiner perfekten Holzvertäfelung und Akustik.
Nach dieser interessanten Führung haben wir unser Mittagessen im Burghotel eingenommen. Der Pendelbus brachte uns anschließend wieder zum Parkplatz, wo wir unsere geplante Stadtrundfahrt mit unserem Bus durchführten. Die begleitende Reiseleiterin machte uns mit der Geschichte Eisenachs vertraut und zeigte uns einige mittelalterliche Bauten, unter anderem die Kirche und das Geburtshaus von Johann Sebastian Bach.
Nach dieser Stadtrundfahrt ließen wir uns im Thüringer Hof den Kuchen und Kaffee gut schmecken.
Gegen 17:00 Uhr fuhren wir mit unserem Busfahrer, Herrn Frank Hahn, von Regiobus Mittweida, nach Hause und bedankten uns für die schöne und sichere Rückreise.

Ursula Kuhnke

Liebe Mitglieder und Freunde,

wenn Sie das Amtsblatt Juni erhalten, sind wir auf unserer 6-Tage-Fahrt an und auf den Flüssen von Mosel, Rhein, Saar und Lahn. Einen Bericht von dieser Reise geben wir Ihnen im Amtsblatt Juli.

Liebe Mitglieder und Freunde,

wichtig ist, dass wir Sie zur „Fahrt ins Blaue“ am 18. Juli 2018 schon hinweisen! Da sich schon viele Mitreisende angemeldet haben, fahren wir zu dieser interessanten und erholsamen Fahrt mit 2 Bussen.
Deshalb haben wir auch noch ca. 10 Plätze frei und wir würden uns freuen, bei dieser Gelegenheit neue oder bekannte Mitfahrer zu begrüßen. Alle, die dazu Lust haben, sprechen wir an. Sollten Sie sich entschließen mit uns zu reisen, dann melden Sie sich bei unseren Kassierern, dem Vorstand oder unseren Senioren bis zum 1. Juli 2018.
Diese Fahrt kostet 75,00 Euro und wird von unseren Gruppenkassierern in der Woche bis 7. Juli 2018 kassiert.
Wie immer bei unseren Fahrten, holen wir mit unseren Bussen von Regiobus Mittweida alle Teilnehmer an für jeden günstige Zustiegsstellen (nach Vereinbarung!) ab. Die entsprechenden Abfahrzeiten werden im Amtsblatt der Gemeinde Rossau im Juli (4.Juli) allen bekanntgegeben!
Haben Sie Interesse und Lust? Dann melden Sie sich und fahren mit, vielleicht auch bei weiteren Fahrten in diesem Jahr, z.B. am 14. oder 15.August zur Entdeckertour ins Böhmisch-Sächsische-Elbtal!

Mit freundlichen Grüßen
M. Jirak, Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach

Bekanntgabe

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schönborn-Dreiwerden-Seifersbach fassten in ihrer Jahreshauptversammlung am 25. April 2018 einstimmig den Beschluss, die Mittel der Jagdgenossenschaft aus der Jagdverpachtung in diesem Jahr nicht an die Jagdgenossen auszuzahlen, sondern satzungsgemäß vom Vorstand zinsgünstig anzulegen. Weiterhin beschlossen sie einstimmig eine personelle Veränderung in der Pächtergemeinschaft (Jagdgesellschaft): Reinhard Winkler trat aus gesundheitlichen Gründen aus, dafür trat Sebastian Bätz ein.

gez. Ulbrich
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Rossau-Hermsdorf-Moosheim

Bekanntgabe eines Auszuges aus dem Protokoll der Versammlung vom 19.04.2018.

Am 19.04.2018 führten wir unsere Versammlung der Jagdgenossen durch.
Es war eine sehr geringe Beteiligung der Jagdgenossen zu verzeichnen.
In der Versammlung wurde der Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht zu einem Wildessen 2018 einvernehmlich gefasst.

gez. Röttig
Jagdvorsteher

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG

Turnverein Hermsdorf 1897 e.V.

Aktuelles von der Jugend der Sektion Tischtennis des TV Hermsdorf 1897:

Am 27. April fand der Maipokal für Kinder und Jugendliche in unserer Turnhalle statt.
Leider waren nur 6 Teilnehmer am Start, da zeitgleich in Berlin JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA stattfand.
Helene Hilscher, Anna und Sophie Hammer waren 3 von sechs Teilnehmern des Gymnasiums Mittweida, die als Sachsen-Sieger am Start waren. In der Vorrunde gewannen sie gegen Mecklenburg-Vorpommern und verloren gegen Hessen und Bayern. 5:1 gewannen die Mädels in der Zwischenrunde, um dann im Spiel um Platz 9 gegen Rheinland-Pfalz 2:5 zu verlieren. Trotzdem ist es schon ein Riesenerfolg als “Hermsdorfer” im Bundesausscheid teilzunehmen. Stark !!!
Zurück zum Maipokal. Ohne Anna und Sophie hatte es Carlo nicht all zu schwer. Er verlor nur einen Satz gegen Isabell, die restlichen Spiele gingen 3:0 an ihn.
Den 2. Platz belegte Markus, gefolgt von Isabell, Pablo, Nick und Leon.
Vielen Dank der Familie Böttcher, die uns nach der Siegerehrung mit „Pommes für alle“ überraschte.
Carlo Funke qualifizierte sich als Vierter der Kreisrangliste für das Bezirksranglistenturnier U15 am 13.05. in Döbeln. In diesem Ranglistenturnier belegte er in Gruppe 1 von 8 Startern den 6. Platz mit 2 gewonnenen Spielen.

Michael Funke, Jugendabteilung Tischtennis TV Hermsdorf 1897

VEREINSMITTEILUNGEN

Turnverein Hermsdorf 1897 e.V.

MAIPOKALSIEGER VON 2017 – MIRKO OTT – GEWINNT AUCH DEN POKAL 2018

Liebe Tischtennisfreunde,

vom 01. bis 10. Mai 2018 fanden im Ortsteil Hermsdorf fünf Veranstaltungen verschiedener Art, sozusagen wichtige Höhepunkte des Jahres für die Bevölkerung der Gemeinde und Umgebung, statt.

01. Mai - 55. Maipokalwettkampf Tischtennisfreund
04. Mai - Mitgliederversammlung des TV Hermsdorf 1897 e.V.
05. + 06. Mai - Dorf - und Kinderfest mit Maibaumstellen
09. Mai - Abschluss des Punktspieljahres 2017 / 18 - Abteilung Tischtennis
10. Mai - Doppelturnier mit Spaßfaktor zum Männertag mit Wanderung

18 Sportlerinnen und Sportler stellten sich am 01. Mai den Herausforderungen an den „Grünen Tischen“.
Potenzielle Anwärter auf die möglichen Plätze eins bis fünf, wie Johannes Hammer, Heiko Ruppelt und Max Hammer fehlten allerdings entschuldigt. Deshalb gab es bei den vorderen Platzierungen auch einige Überraschungen.

Mirko Ott feierte mit 4:0 im Finale seinen 6. Maipokalsieg gegen den stark aufspielenden Mario Fleischer (14:12 / 12:10 / 11:6 / 11:8).
Die ersten beiden Sätze hätten auch für M. Fleischer enden können, wenn die Konzentration bei den letzten Aufschlägen besser gewesen wäre.
Mirko Ott hatte im Halbfinale mit dem späteren Drittplatzierten Kurt Hammer durchaus Mühe, 3:2 ging der Sieg an ihn.
Nach 13-jähriger Maipokalabstinenz konnte der 76-jährige Claus Schneidenbach überraschend Vierter werden und verpasste durch eine knappe 2:3 Niederlage gegen Mario Fleischer ein besseres Ergebnis.

Tabelle:

1. Mirko Ott
2. Mario Fleischer
3. Kurt Hammer
4. Claus Schneidenbach
5. Jörg Hammer
6. Heiko Müller
7. Anna Hammer
8. Ronny Wegscheider
9. Jens Mehnert
10. Carlo Funke
11. Lutz Hammer
11. Michael Funke
13. Albrecht Hellriegel
13. Uwe Reinhardt
13. Siegfried Ruppelt
13. Hellfried Albrecht
17. Sophie Hammer
17. Mike Prauser

Nach einjähriger Amtszeit des neuen Vorstandes unseres TV Hermsdorf 1897 e.V., konnte der Vorsitzende Jörg Fritzsche am 04. Mai eine positive Bilanz ziehen.
Erwähnt sei hier nur, dass Hermsdorf mit 102 Mitgliedern die personell stärkste Sportgemeinschaft der Gemeinde Rossau ist.

Das Dorf- und Kinderfest war wieder ausgezeichnet organisiert und hatte für Kinder und Erwachsene etwas zu bieten.
Vielen Dank an alle, die Anteil am Gelingen der Veranstaltung hatten.
Am 09. Mai schätzten wir in gemütlicher Grillrunde die zurückliegende Saison ein und Abteilungsleiter Mirko Ott stellte die neuen Mannschaftsaufstellungen für die Punktspielsaison 2018/19 zur Diskussion, worüber in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes zu berichten sein wird.

Am 10. Mai (Männertag), stellten sich 18 Tischtennisfans dem Doppelturnier. Durch Losentscheid wurden die Doppelpartner zugelost. Gespielt wurden zwei Sätze „Jeder gegen Jeden“.
Das sogenannte „Fliegenklatschen-Turnier“ war lustig, aber trotzdem hart umkämpft.
Die Spiele dauerten bis Mittag und im Finale siegten Johannes Hammer / Kurt Hammer gegen Jörg Hammer / Ulrich Funke.
Anschließend wanderten bei schönem Wetter einige Sportfreunde über Ringethal durch die Auen nach Rossau, wo die Wandertruppe den Abend ausklingen ließ.

Sport frei
Claus Schneidenbach
Abt. Tischtennis des TV Hermsdorf 1897 e.V.

55. Maipokal mit den ersten Dreien

Kindertanzgruppe am 05.05.2018 in der Turnhalle Hermsdorf

Anzeige(n)

VEREINSMITTEILUNGEN

Heimatverein „Rubin“ Greifendorf e.V.

Ein schöner Nachmittag in Greifendorf

Am 21. April lud der Heimatverein Greifendorf seine Gäste zum Frühlingsfest ins Vereinshaus ein. Das Wetter konnte besser nicht sein, strahlender Sonnenschein und gutgelaunte Gäste verhalfen zu einem geselligen Nachmittag. Während sich die Eltern und Großeltern angeregt an den geschmückten Tischen mit Freunden und Bekannten unterhielten, lecker Getränke sowie Frischgegrilltes genossen, war die Begeisterung unserer kleinen Gäste an der Feuerschale beim Knüppelkuchenbacken kaum zu bremsen. Auch die Kreativität beim Malen. Ob mit Stiften oder Kreide war sehr vielfältig. Von Herzen, Blumen, Regenbogen bis hin zu einem überdimensionalen Elefanten von Kathrin, war alles dabei.
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und würden uns freuen, Sie am ersten Oktoberwochenende zu unserem Herbstfest im „Schmiedelandhaus“ Greifendorf, begrüßen zu dürfen.

Heimatverein „Rubin“

Heimatverein Weinsdorf e.V.

Weinsdorfer in Bierlaune

Für den 22. April hatte der Vorstand des Heimatvereins eine Ausfahrt in die „Glückauf Brauerei Gersdorf“ organisiert.
50 erwartungsvolle Vereinsmitglieder vertrauten sich dem Busunternehmen „Fritsche“ an und begaben sich bei herrlichem Frühlingswetter auf die Fahrt in Richtung Hohenstein Ernstthal.
Die Brauerei hatte zum „Tag des Deutschen Bieres“ einen Frühschoppen mit Blasmusik organisiert, ab dem 23. April 1516 wird nachdem Reinheitsgebot in Deutschland Bier gebraut.
Bei Ankunft waren wir von den vielen Besuchern überrascht und fanden zunächst keine freien Plätze. Aber mit vereinten Kräften wurden schnell Tische, Bänke und Schirme aufgestellt.
Die Brauerei wurde 1880 gegründet, nicht zuletzt auf Grund der hohen Qualität der Produkte hat sie alle Wirren der Kriege und Planwirtschaft (Enteignung) überstanden.

Heute produzieren 40 Mitarbeiter 50.000 l Bier im Jahr. Für viele Sorten erhielten sie auch internationale Auszeichnungen.
Ab dem 1.7.1990 wird nach dem Reinheitsgebot produziert. Bei einer Führung konnten wir die Herstellung des Bieres in modernen Anlagen nachvollziehen, es wurden ca. 18 Millionen Euro investiert, um sich auf dem hart umkämpften Markt behaupten zu können.
Wir und die vielen Besucher konnten uns von der hervorragenden Bierqualität überzeugen und hatten vorausschauend organisatorische Dinge des Vereins schon vorher im Bus besprochen.
Da in vielen Gesprächen die allgemein interessierenden Themen langsam abgehandelt waren, beendeten wir den schönen Tag mit der Heimfahrt in unser geliebtes Dorf.

Foto: B. Fischer
i.A. E. Braune

VEREINSMITTEILUNGEN

Aus der Arbeit des Geschichtsvereins Rossau

Liebe Leser,

in der Ausgabe 05-2018 des Amtsblattes hatte ich unsere Aktivitäten zu den Gefallenen des 2. Weltkrieges angekündigt.
Inzwischen liegt eine E-Mail der Kriegsgräberfürsorge vor, in der unser Vorhaben begrüßt wird, Hinweise zur Vervollständigung der Namenslisten gegeben werden und wir uns selbst um eventuelle finanzielle Hilfen kümmern müssen.
Auch sind erste Reaktionen von Angehörigen eingegangen, wofür wir sehr dankbar sind.
Frau Ranft übergab uns eine Liste der Gefallenen der Weltkriege aus Greifendorf und Moosheim.

Hier die 12 Gefallenen aus Moosheim:

Böhnisch Artur	Junghans Walter	Richter Kurt
Böhnisch Johannes	Kuhn Kurt	Uhlmann Alfred
Dittrich Bruno	Reinhard Karl	Uhlmann Kurt
Eidam Gottfried	Richter Walter	Walther Erich.

Weitere Angaben (Geburtstag, Dienstgrad, wo und wann gefallen oder vermisst) liegen von Ihnen zurzeit nicht vor.

Von Herrn Zimmer erhielten wir die Fahne des Männergesangsvereins Oberrossau gegr. am 07. Februar 1895, sie befand sich im Gasthof Oberrossau und wurde von unserem Vereinsmitglied M. Knorr in einen verglasten Holzrahmen gefasst.
Auch aus diesem Gasthof stammt die erheblich beschädigte Fahne der Schützengilde 1863. Für Hinweise und Unterlagen zu diesen Vereinen wären wir sehr dankbar.
In unseren Bestand konnten wir einen alten Ranzen der Familie Dietze und eine Holzschubkarre von Herrn Hofmann übernehmen – vielen Dank.

Erwin Braune
Vors. Geschichtsverein Rossau

E-Mail: erwinbraune@gmx.de

ANZEIGEN

Wir brauchen Sie

als Mitarbeiter (m/w) Weiterverarbeitung im Zweischichtbetrieb

Ihre Tätigkeit umfasst vorwiegend die maschinelle Druckweiterverarbeitung und die Bedienung von Stapelschneidern.
Eine Ausbildung zum Offsetdrucker wäre wünschenswert, ist aber nicht unbedingt erforderlich.

als Druckhelfer (m/w) im Zweischichtbetrieb

Sie sind teamfähig und bewahren auch unter Termindruck und körperlicher Belastung einen kühlen Kopf.
Sie leisten Hilfsarbeiten an Kleinoffsetmaschinen, bedienen Stapelschneider und Maschinen der Druckweiterverarbeitung.

SIE SIND DABEI

- wenn wir unsere Leser stets über das Wichtigste aus den Rathäusern informieren
- wenn wir pünktlich aktuelle Beiträge aus Vereinen, Schulen und Kitas veröffentlichen
- wenn wir die Angebote der regionalen Unternehmen ins richtige Licht setzen, damit diese direkt an deren Kunden gelangen.

UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN

entstand vor 25 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz. Junge Mütter und Väter sind willkommen.
Die Entlohnung ist überdurchschnittlich und Leistung wird belohnt.

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Bürgerzeitungen

Amts- und Informationsblätter

82 verschiedene Titel monatlich in Sachsen
350.000 Exemplare für aufmerksame Leser monatlich nicht nur in Sachsen
über 88 Ausgaben monatlich

Ihr schnellster Kontakt:
Riedel Verlag & Druck KG
Annemarie Riedel

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 / 876 0
E-Mail: a.riedel@riedel-verlag.de

proregio.info

formationen aus der Region für die Region +++ Informationen aus der R

KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste der Kirchgemeinde Seifersbach im Juni 2018

Herzliche Einladung zum:

10.06.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst	- Sachsenburg
17.06.2018	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Christenlehreabschlussfest	- Seifersbach
24.06.2018	18:00 Uhr	Gottesdienst zu Johannis	- Sachsenburg
	19:30 Uhr	Gottesdienst zu Johannis	- Rossau
01.07.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst	- Seifersbach

Christenlehreabschlussgottesdienst
Mit dem Gottesdienst am Sonntag, den 17. Juni um 10:00 Uhr in Seifersbach endet das Christenlehrejahr 2017/2018. Natürlich werden auch die Christenlehrekönige und Christenlehrekönigin nen ermittelt und geehrt.
Im Anschluss an den Gottesdienst soll es Kaffee und Kuchen geben. Kuchenspenden sind wie immer willkommen.
Wer einen Kuchen für uns backt, bitte in der Kanzlei bei Frau Beyer Bescheid geben, damit wir planen können.

Johannistag
Andachten am Sonntag, den 24.06.:
18:00 Uhr in Sachsenburg und
19:30 Uhr in Rossau mit den jeweiligen Posaunenchören auf den Friedhöfen.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

C
M
Y
K

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische
Marienkirchgemeinde
im Striegistal

Gottesdienste der Marienkirchgemeinde im Striegistal

für Greifendorf

10. Juni		09:00 Uhr	Greifendorf
17. Juni		10:00 Uhr	Klostergottesdienst Altzella
24. Juni	Johannistag	18:00 Uhr	Greifendorf, Andacht auf dem Friedhof
1. Juli		10:00 Uhr	Etzdorf, mit AM und KiGo*
8. Juli		10:00 Uhr	Gleisberg, mit AM und KiGo*

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

Nachrichten

Neue Ortsausschüsse
Vor ein paar Wochen wurden in den Kirchen der Marienkirchgemeinde die neuen Ortsausschüsse eingeführt. Im Folgenden nennen wir die Mitglieder vom Ortsausschuss Greifendorf:
Gunter Bieber, Carsten Bittmann, Ina Brauer, Helga Flügel, Ingolf Gühne, Brigitte Harzbecher, Ulrich Kaiser,
Jens Kemter. Wir danken den Mitgliedern ganz herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für die Belange der Kirchgemeinde vor Ort!

Schließzeit Kirchkasse
Die Kanzlei in Greifendorf bleibt in der Zeit vom 16.7.18 bis 27.7.18 wegen Urlaub geschlossen.

Kinderchorwochenende und Aufführung des Musicals »Zachäus«

Vom 10. bis 12. Mai waren aus dem Pfarrhof in Marbach besondere Klänge und Stimmen zu hören. Das Probenwochenende für das Kindermusical »Zachäus« hatte begonnen. 28 Kinder waren gekommen, um miteinander zu singen, zu spielen, Kulissen zu bauen und immer wieder die Theaterszenen zu proben. Nach und nach wurde die Geschichte vom Zöllner Zachäus lebendig. Am Samstagnachmittag folgte dann die erste Aufführung in der vollbesetzten Turnhalle in Marbach. Viele erwartungsvolle Zuschauer waren gekommen und erlebten eine großartige Leistung.
Das Musical wird am 16.6. um 16 Uhr in der Kirche Roßwein ein zweites Mal aufgeführt. Kommen Sie mit, es lohnt sich!

Fotos v.l.n.r.: 1: Beim Kulissen malen, 2-4: Aufführung in der Turnhalle Marbach am 12.5., 5: Kurz vor der Aufführung im Kostüm

Veranstaltungen

Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus
In lockerer und gemütlicher Atmosphäre des Schmiedelandhauses Greifendorf laden wir Sie herzlich ein zu erfahren, dass die Bibel kein angestaubtes Buch ist sondern ganz viel mit unserem Leben zu tun hat.
Nächste Termine: 6. Juni, 4. Juli, jeweils 19 Uhr.

10. Juni Kirche Gleisberg - Konzert Duo Sphärenklänge

Das Duo »Sphärenklänge« – zwei virtuose Profimusiker, die seit einigen Jahren gemeinsam auftreten – wird am 10. Juni um 17 Uhr in der Kirche Gleisberg für einen sphärischen Hörgenuss sorgen. Kerstin Georgi ist als Soloharfenistin am Mittelsächsischen Theater Freiberg engagiert, darüber hinaus gibt sie regelmäßige Gastspiele u.a. im Gewandhausorchester. Der Querflötist Sören Glaser hat die Erste Solostelle an der Mittelsächsischen Philharmonie inne und gilt außerdem als ausgezeichneter Blockflöteninterpret für Alte Musik. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

17. Juni Kloster Altzella - Regionalgottesdienst
Am 17.6. laden wir Sie ganz herzlich zum regionalen Gottesdienst in den Klosterpark Altzella ein. Beginn ist 10 Uhr. Ausgestaltet wird der Gottesdienst von Chören und Posaunenchören aus den Gemeinden des Klosterbezirkes Altzella. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zu einem Imbiss.

Konzerte in der Umgebung

Freitag, 8. Juni 18 Uhr
JVA-Kirche Waldheim, Festkonzert für Trompete & Orgel, Joachim Schäfer (Radebeul) – Trompete, René Michael Röder – Orgel

Samstag, 16. Juni 17 Uhr
Trinitatiskirche Hainichen, Sommermusik mit der Kantorei

Sonntag, 17. Juni 17 Uhr
Marienkirche Roßwein, 2. Orgelabend mit Yasushi Iwai (Dresden)

Sonntag, 8. Juli 17 Uhr
St. Nicolaikirche Döbeln, Orgel & Gesang »Seite an Seite« – Musik von J. Brahms und A. Dvorák, Alena Maria Stolle – Gesang, Mike Nych – Orgel

Service

Pfarramt Marbach
Pfarrer Matthies: 034322 669910, E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
Kanzlei Marbach: Tel. 034322 43130, E-Mail: kg.marbach@evlks.de
Sprechzeit: Di 09:00 – 12:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr
Mi 10:00 – 15:00 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf: Tel. 01523 6750543
Sprechzeit: Mi 16:00 – 17:00 Uhr
Kanzlei Greifendorf: Tel. 01523 6750543, E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:
034322 – 45164, E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Anzeige(n)

Anzeige(n)

C
M
Y
K

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Abfallentsorgungstermine Juni / Juli

Ortsteil	Restmülltonne	Biomülltonne	Papiertonne	Gelbe Tonne
Schönborn-Dreiwerden, Seifersbach	08.06.18 22.06.18 06.07.18	08.06.18 22.06.18 06.07.18	18.06.18	15.06.18 29.06.18
Greifendorf, Moosheim	20.06.18 04.07.18	08.06.18 22.06.18 06.07.18	12.06.18	13.06.18 27.06.18
Hermsdorf	20.06.18 04.07.18	13.06.18 27.06.18	12.06.18	11.06.18 25.06.18 09.07.18
Nieder- und Oberrossau, Weinsdorf	20.06.18 04.07.18	08.06.18 22.06.18 06.07.18	12.06.18	12.06.18 26.06.18 10.07.18
Liebenhain	14.06.18 28.06.18	11.06.18 25.06.18 09.07.18	27.06.18	08.06.18 22.06.18 06.07.18

Gift im Müll treibt die Entsorgungskosten in die Höhe und gefährdet die Gesundheit

Energiesparlampen und Co. gehören zur Schadstoffsammlung

Alle Haushaltsabfälle aus den schwarzen Tonnen des Landkreises Mittelsachsen landen in der Restabfallbehandlungsanlage Chemnitz. Dort wird der Restabfall getrocknet, zerkleinert, gesiebt und sortiert.
Holz, Schrott und feste Bestandteile wie Steine und Glas werden aussortiert und verwertet. Der Rest wird als Ersatzbrennstoff verbrannt. Energetisch genutzt, sagt der Abfallwirtschaftler fachmännisch.
Das ist alles kein Problem, denn in Deutschland werden Grenzwerte und die Reinhaltung der Luft streng überwacht. Probleme gibt es, wenn giftige Stoffe im Restmüll landen, die dort nichts zu suchen haben. Sie stecken in kleineren Elektrogeräten, Schaltern, Batterien, Energiesparlampen und Quecksilber-Fieberthermometern.
Alarm wurde Ende Januar 2018 bei der Eingangskontrolle einer Verwertungsanlage geschlagen. Der Anteil an giftigem Quecksilber in den Ersatzbrennstoffen aus Chemnitz war zu hoch. Ersatzbrennstoffe mit zu hohen Schwermetallgehalten müssen teuer entsorgt werden. Letzten Endes werden diese Kosten auf die Verursacher übertragen. Kurz, die Abfallgebühren könnten steigen. Und das trifft alle.
Gifte in der Mülltonne verschwinden zu lassen, ist unverantwortlich. Die Mitarbeiter an den Fließbändern in der Verwertungsanlage Chemnitz werden nichts ahnend den Quecksilberdämpfen ausgesetzt, wenn Fieberthermometer und Energiesparlampen auf den Fließbändern zerbrechen.
Beides ist unnötig! Giftige Abfälle können kostenlos abgegeben und schadlos entsorgt werden.

- Alte Elektrogeräte auf allen Wertstoffhöfen
- Arzneimittel, Energiesparlampen, Chemikalien usw. am Schadstoffmobil und im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6
- Batterien in jedem Supermarkt oder Baumarkt
- Energiesparlampen in vielen Baumärkten

Wenn Sie sich unsicher sind, welcher Abfall wohin gehört, fragen Sie die Abfallberater der EKM:
EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH: 03731 2625-41 und 42 oder www.ekm-mittelsachsen.de

Hallo liebe Kinder, Euer „Freizeit-Franz“ kommt

nach Hermsdorf – Turnhalle
am 11.06.2018 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

nach Rossau – Generationenspielplatz
am 18.06.2018 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

nach Seifersbach Festplatz - Schützen- und Vereinsfest
am Sonntag, 24.06.2018 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

nach Seifersbach – Grundschule
am Montag, 25.06.2018 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Termine Fahrbibliothek

Rossau
Dienstag, 19.06.2018
Gemeinde: 13:30 - 14:30 Uhr
Weinsdorf: 14:45 - 15:30 Uhr
Rossau ehem. Gasthof: 16:45 - 17:30 Uhr

Moosheim
Dienstag, 19.06.2018 15:45 - 16:30 Uhr

Seifersbach
Dienstag, 26.06.2018
Bürgerhaus: 13:30 - 14:45 Uhr
Sonnenhof: 15:00 - 16:00 Uhr

Schönborn-Dreiwerden
Dienstag, 26.06.2018 16:15 - 17:15 Uhr

Greifendorf
Dienstag, 03.07.2018 14:45 – 15:45 Uhr

ANZEIGEN

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Die Theatergruppe Grünlichtenberg

überrascht Sie zum Parkfest 2018

am Freitag, dem 29. 6. 2018 um 18 Uhr 30
und am Sonntag, dem 1.7. 2018 um 16 Uhr

mit der Komödie in drei Akten

Wer Schulden hat - hat auch Likör

von Heinz-Jürgen Köhler

Dem hochverschuldeten Wirt vom „Wilden Hirsch" droht die Enteignung durch einen raffgierigen Spekulanten. Doch der arbeitsscheue, doch pfiffige Onkel Franz versucht, das drohende Unheil noch zu verhindern. Ob er es schafft? Sehen Sie selbst!

Karten wieder im Vorverkauf!

Dienstag, den 19. Juni 2018 von 17 bis 18 Uhr
bei Tast, Lindenallee 14

Erwachsene:	1. bis 3. Reihe	8 €
	6. bis 8. Reihe	6 €
	ab 9. Reihe	4 €
Kinder;	zahlen die Hälfte.	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Theatergruppe Grünlichtenberg

Ein Dankeschön an die Gemeindeverwaltung und den Bauhof der Gemeinde Rossau

Durch den Wegfall der Verbindungswege zwischen der Rossauer Straße und der Hinteren Dorfstraße in Seifersbach war es für die Anwohner sehr schwer fußläufig, von einer Straße zur anderen zu kommen. Das betraf im Besonderen die Anwohner der Hinteren Dorfstraße, die zur Ärztin wollten und die Anwohner der Rossauer Straße, die zum Kindergarten, in die Kirche oder zum Friedhof wollten und die Schulkinder, die auf den Sportplatz wollten.

Durch den schlechten Zustand des Fußgängerweges zwischen Schule und Kirche blieb nur der gefährliche Weg über die stark befahrene Mittweidaer Straße.

Auf Anregung mehrerer Seifersbacher hat die Gemeindeverwaltung eine Sanierung des Weges veranlasst und der Bauhof diese durchgeführt. Die Lauffläche ist wieder begehbar und ein Handlauf wurde an den steilsten Stellen angebracht.

Dafür möchte ich mich, im Namen vieler Anwohner der beiden Straßen (mit allen konnte ich nicht sprechen), bedanken.

Vielen Dank
Hans-Jürgen Seja

vhs Volkshochschule Mittelsachsen

Sommerkurse für Kinder und Jugendliche

Afrikanische Masken selbst gestalten
mit der Mittweidaer Künstlerin Frances Schandera-Duarte
Mittwoch, 27. Juni 2018 & Donnerstag, 28. Juni 2018
jeweils 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Mittweida, Volkshochschule

Selbstverteidigung
Montag bis Freitag, 6. August bis 10. August 2018
(letzte Ferienwoche)
jeweils 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr
Mittweida, Volkshochschule
Der Kurs kann allein, aber auch gemeinsam mit den Eltern oder einem Elternteil belegt werden.

Eine Safari durch Afrika – Collagen
mit der Mittweidaer Künstlerin Frances Schandera-Duarte
Mittwoch, 8. August 2018
15:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Mittweida, Volkshochschule

Informationen und Anmeldung unter 03727-2612, vhs@vhs-mittelsachsen.de oder www.vhs-mittelsachsen.de

Anzeige(n)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bereitschaftsdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Der allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst im Raum Mittweida ist unter der Telefonnummer: 03727/19292 erreichbar.

Einsatzzeiten:

Montag,	18:00 Uhr bis Dienstag,	7:30 Uhr
Dienstag	18:00 Uhr bis Mittwoch,	7:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis Donnerstag,	7:30 Uhr
Donnerstag	18:00 Uhr bis Freitag,	7:30 Uhr
Freitag	14:00 Uhr bis Samstag,	7:00 Uhr
Samstag	07:00 Uhr bis Montag,	7:30 Uhr

Alle Angaben zu den Bereitschaftsdiensten sind ohne Gewähr!

Wochenenddienste Zahnärzte

09.06.-10.06.2018 Praxis Dipl.-Stom. Ines Kumpf
August-Bebel-Str. 6, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2314

16.06.-17.06.2018 BAG Dr.med.dent.Rainer Voigt & Dr.med.dent. Elke Voigt
Lauenhainer Str. 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 3465

23.06.-24.06.2018 Praxis Dipl.-Med. Christiane Neubert
Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92714

30.06.-01.07.2018 Zweigpraxis, Dr. Andreas Eichler
Am Bahnhof 7, 09306 Erlau, Tel.: 03727 9994940

jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr - O.g. Termine lagen bis zum Redaktionsschluss vor. Weitere Termine finden Sie unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Bereitschaftsdienst Tierärztliche Gemeinschaftspraxis GbR

Schillerstraße 17, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94260

Der Bereitschaftsdienst ist ab sofort nur noch über die zentrale vorgenannte Einwahlnummer zu erreichen. Die Telefonanlage schaltet außerhalb der Öffnungszeiten dann automatisch auf den Bereitschaft habenden Tierarzt um.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend sein für rasche Hilfe durch den Arzt oder Rettungsdienst!

Notrufnummern:

Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Mittweida	03727 9800
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankenhaus Mittweida	03727 990
Krankentransport, Rettungsdienst	03731 19222
envia Entstörung	0180 2305070 o. 0800 2305070
Erdgas Entstördienst	0371 451444
Wasserstördienst	0151 12644995
Abwasserstördienst	0151 12644979
Frauenschutzhaus Freiberg	03731 22561
Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)	

Apotheken-Notdienste

- **Mittweida:**
  Hirsch-Apotheke, Rochlitzer Straße 51, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 94510
  Merkur-Apotheke, Lauenhainer Straße 57, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 92958
  Stadt- und Löwen-Apotheke, Markt 24, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 2374
  Ratsapotheke, Rochlitzer Straße 4, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 612035
  Sonnen-Apotheke, Schumann-Straße 5, 09648 Mittweida, Tel.: 03727 649867
  Rosenapotheke, Hainichener Straße 12, 09648 Mittweida, Tel.. 03727 9699600
- **Frankenberg:**
  Löwen-Apotheke, Markt 16, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 2222
  Sonnen-Apotheke, Gutenbergstraße 70, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 47051
  Katharinen-Apotheke, Baderberg 2, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 3306
  Leo-Apotheke, Max-Kästner-Straße 32, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 887183
- **Hainichen:**
  Rosen-Apotheke, Ziegelstraße 25, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 50500
  Luther-Apotheke, Lutherplatz 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 652444
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 4, 09661 Hainichen, Tel.: 037207 68810

Mo	11.06.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Di	12.06.18	Hainichen	Rosen-Apotheke
Mi	13.06.18	Mittweida	Ratsapotheke
Do	14.06.18	Mittweida	Merkur-Apotheke
Fr	15.06.18	Hainichen	Luther-Apotheke
Sa	16.06.18	Mittweida	Rosenapotheke
So	17.06.18	Frankenberg	Katharinen-Apotheke

zusätzlich Stadt- und Löwen-Apotheke Mittweida

Mo	18.06.18	Mittweida	Sonnen-Apotheke
Di	19.06.18	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Mi	20.06.18	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Do	21.06.18	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Fr	22.06.18	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Sa	23.06.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	24.06.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke

zusätzlich Hirsch-Apotheke Mittweida

Mo	25.06.18	Hainichen	Rosen-Apotheke
Di	26.06.18	Mittweida	Ratsapotheke
Mi	27.06.18	Mittweida	Merkur-Apotheke
Do	28.06.18	Hainichen	Luther-Apotheke
Fr	29.06.18	Mittweida	Rosenapotheke
Sa	30.06.18	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
So	01.07.18	Mittweida	Sonnen-Apotheke

Mo	02.07.18	Hainichen	Apotheke am Bahnhof
Di	03.07.18	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke
Mi	04.07.18	Frankenberg	Katharinen-Apotheke
Do	05.07.18	Mittweida	Hirsch-Apotheke
Fr	06.07.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke
Sa	07.07.18	Frankenberg	Löwen-Apotheke
So	08.07.18	Hainichen	Rosen-Apotheke

zusätzlich Merkur-Apotheke Mittweida

Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida

Mo. bis Fr. von 18:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tags
und Samstag von 12:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Sonntags
sowie Sonntag von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Montags.
Sonn- und Feiertagsdienst in: Mittweida von 10:30 bis 11:30 Uhr

Kontakte Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)
Frauenschutzhaus Freiberg, Tel./Fax: 03731 22561
E-Mail: kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Mobile Verkaufswagen im Gemeindegebiet

Bäckerei Sachse Mittweida

Standort:	dienstags:	donnerstags:	samstags:
Niederrossau, Brücke Dietze			6:45-6:55 Uhr
Weinsdorf, Teich			7:00-7:35 Uhr
Seifersbach, Sonnenhof	10:15 - 10:30 Uhr	11:40 - 11:50 Uhr	8:10-8:35 Uhr
Seifersbach, ehem. Landhandel	10.35 - 10:55 Uhr	11:30 - 11:35 Uhr	
Seifersbach. Rossauer Str. 30		11:15 - 11:25 Uhr	
Seifersbach, ehem. Rathaus	11:00 - 11.30 Uhr	10:45 - 11:10 Uhr	
Dreiwerden, Garagen	11:35 - 12:00 Uhr	10:15 - 10:40 Uhr	9:00-9:15 Uhr
Schönborn, ehem. Gasthof	12:05 - 12:30 Uhr		
Schönborn, ehem. Post	12:35 - 12:45 Uhr		
Niederrossau, Gemeinde			7:40-8.00 Uhr

Bäckerei Rendler Rossau

	dienstags:
Niederrossau, Neubau	10:00 Uhr
Weinsdorf	10:20 Uhr
	donnerstags:
Niederrossau, Neubau	10:00 Uhr
	freitags:
Niederrossau, Friedhof	10:00 Uhr
Weinsdorf	10:20 Uhr

Bäckerei Meseg Hausdorf

	freitags:
Niederrossau, Kirchstraße 5	14:15 - 14:20 Uhr
Niederrossau, Neubau	14:30 - 14:40 Uhr
	freitags:
Seifersbach, Betreutes Wohnen	14:00 - 14:10 Uhr

Bäckerei Nowack

	mittwochs:
Hermsdorf, Bushaltestelle	12:00 - 12:20 Uhr
Hermsdorf, Gasthof	12:30 - 12:40 Uhr
	samstags:
Hermsdorf, Bushaltestelle	07:30 - 07.50 Uhr
Hermsdorf, Gasthof	08:00 - 08:15 Uhr

mittwochs und samstags auch Freihauslieferung in Moosheim u. Greifendorf möglich!
Tel.: 034327 92635

Fleischerei Enzesberger Mittweida

	mittwochs:
Dreiwerden, Garagen	08:40 Uhr
Schönborn, Kirche	08:55 Uhr

Fleischerei Scheffler Hainichen

	mittwochs:
ehem. Gasthof Oberrossau	09:40 - 10:15 Uhr
Hermsdorf, Haltestelle	12:00 - 12:20 Uhr
Gasthof Hermsdorf	12:25 - 12:40 Uhr
	freitags:
Niederrossau, Neubau	13:00 - 13:30 Uhr
Niederrossau, Gemeinde	13:30 - 14:15 Uhr

Landfleischerei Agrargenossenschaft Memmendorf

	dienstags:
Seifersbach, Sonnenhof	10:10 - 10:25 Uhr
Seifersbach, Landhandel	10:30 - 10:55 Uhr
Seifersbach, ehem. Rathaus	11:00 - 11:30 Uhr
Schönborn-Dreiwerden, Sportplatz	11:35 - 12:00 Uhr
Schönborn-Dreiwerden, ehem. Gasthof	12:05 - 12:20 Uhr
Schönborn-Dreiwerden, Parkplatz, Dorfstr. 8-10	12:25 – 12:30 Uhr

Öffnungszeiten ansässige Versorger

Bäckerei Rendler, Hauptstraße 194, OT Oberrossau

montags	06:00 - 13:00 Uhr
dienstags bis freitags	06:00 - 18:00 Uhr
samstags	06:00 - 12:00 Uhr

Verkauf von Backwaren der Bäckerei Sachse auf Vorbestellung in Hermsdorf 1, (Fritzsche), Tel.: 03727 2048

dienstags	14:30 - 15:00 Uhr
samstags	07:00 - 09:00 Uhr

Gemischtwarenhandel Goldammer, Gert, Am Rubinberg 4, OT Greifendorf

montags bis freitags	08:00 - 12:00 Uhr	15:00 - 17:30 Uhr
samstags	08:00 - 11:00 Uhr	

Fischgeschäft Marco Kluska, Am Lindenborn 4, OT Greifendorf

geöffnet von September bis April

donnerstags	13:00 - 18:00 Uhr
freitags	13:00 - 18:00 Uhr
samstags	09:00 - 11:00 Uhr

Getränkehandel Michael Funke, Hauptstraße 122, OT Niederrossau

montags bis freitags	08:30 - 11:30 Uhr	14:00 - 19:00 Uhr
samstags	08:30 - 11:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr

Ab sofort bietet der Getränkehandel einen zusätzlichen Service an: Pakete versenden/aufgeben über Paketdienst DPD – Für nähere Informationen steht Ihnen das Personal gern zur Verfügung.

ANZEIGEN